



„PhasaPII“

Entwicklung und Erprobung einer Online-Schulung zum Umgang mit Psychopharmaka in Pflegeheimen

Dr. Astrid Eich-Krohm

Projektvorstellung im Arbeitskreis Alter(n) und Gesundheit

11.11.2024

Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.





Gliederung

- **Kurzvorstellung Institut**
- **Projektförderung**
- **PhasaP & PhasaP II**
- **Hintergrund PhasaP II**
- **Ziele**
- **Studiendesign und Methoden**
- **Meilensteine**
- **Bisherige Erkenntnisse**
- **Inhalte Online-Schulung**
- **Herausforderung bei der Erstellung einer Online-Schulung**



Seit fast **40 Jahren** (1985) forscht das Team des IGF e.V. rund um das Themenfeld »**älter werdende Gesellschaft**«. Unser **Ziel** ist die **Identifizierung und Förderung** von **Rahmenbedingungen und Gestaltungsansätzen**, die es Menschen auch **im Alter** ermöglichen, ihr Leben **selbstbestimmt** zu führen.



Das bedeutet, die Entwicklung und Realisierung zukunftsfähiger Konzepte geschieht in einem kooperativen Prozess unter Einbeziehung aller relevanten Beteiligten.



Deshalb kooperieren wir mit Praxispartner*innen aus Altenhilfe, beruflicher Bildung, Wohnungswirtschaft, Seniorenselbsthilfe und mit politisch Verantwortlichen auf kommunaler, Landes- und Bundesebene.



Das Forschungsprojekt PhasaP II

Förderbasis: GKV-Spitzenverband im Rahmen des
Modellprogramms zur Weiterentwicklung der
Pflegeversicherung nach §8 Abs. 3 SGB XI

Projektleitung: Dr. A. Eich-Kroh

Bearbeitung: Dr. K. Kammerer, M. Maier M.A. Soziale
Arbeit, M. Reichenbach Gesundheits- und
Krankenpflegerin

Laufzeit: August 2023 - Juli 2025

Verknüpfung Forschungsprojekte PhasaP - PhasaPII



Institut für
Gerontologische
Forschung e.V.

Projekt PhasaP:

Forschung zum Umgang mit Psychopharmaka in der ambulanten und stationären Langzeitpflege und die Entwicklung einer Handreichung sowie eines Implementierungskonzepts für Pflegeheime.

Projekt PhasaPII:

Entwicklung & Erprobung einer Online-Schulung für Pflegekräfte in der stationären Langzeitpflege.



Hintergrund - PhasaP II

Studien aus den vergangenen zwanzig Jahren und die Handreichung sowie das Implementierungskonzept aus PhasaP:

- weisen auf eine medikamentöse Über- bzw. Fehlversorgung älterer pflegebedürftiger Menschen hin
- beschreiben ein hohes Ausmaß an Polypharmazie
- zeigen insbesondere in der stationären Langzeitpflege einen erhöhten Einsatz von Psychopharmaka
- verdeutlichen, dass mit dem Gebrauch nicht nur besondere gesundheitliche Risiken einhergehen (z.B. erhöhte Sturzgefahr), sondern sich aufgrund ihrer Wirkungen auf Wahrnehmung, Erleben, Denken, Fühlen und Handeln auch ethische Fragen stellen
- dass im Umgang mit Psychopharmaka Pflegefachkräfte eine bedeutende Rolle spielen.

Ziele



Institut für
Gerontologische
Forschung e.V.

Die Online-Schulung:

- soll zu einem sensibilisierten Umgang mit Psychopharmaka führen und Handlungsalternativen aufzeigen,
- soll zu der Etablierung einer neuen Kultur im Umgang mit Psychopharmaka beitragen,
- soll auf die Bedingungen in unterschiedlichen Pflegeeinrichtungen anwendbar sein,
- wird auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und Erfahrungen aus der Praxis konzipiert .



Studiendesign und Methoden

anwendungsbezogene Studie
= zielt unmittelbar auf einen Nutzen für die Praxis ab



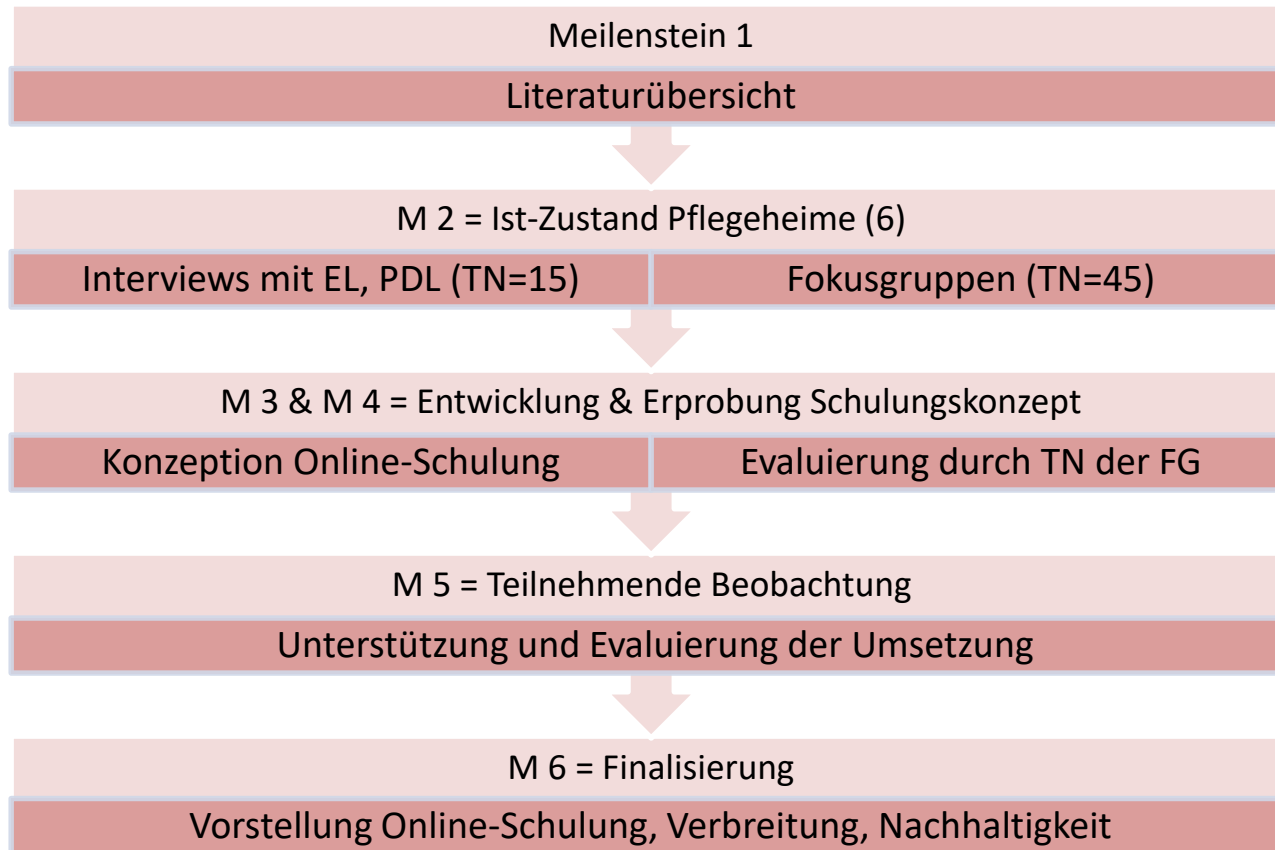
basiert auf dem Forschungsansatz
„Praxisforschung und partizipative Evaluationsforschung“
= d.h. die in der Praxis tätigen Pflegenden werden in die Entwicklung der
Schulung einbezogen.



Die Perspektive der Pflege steht im Mittelpunkt.



Meilensteine Phase P II





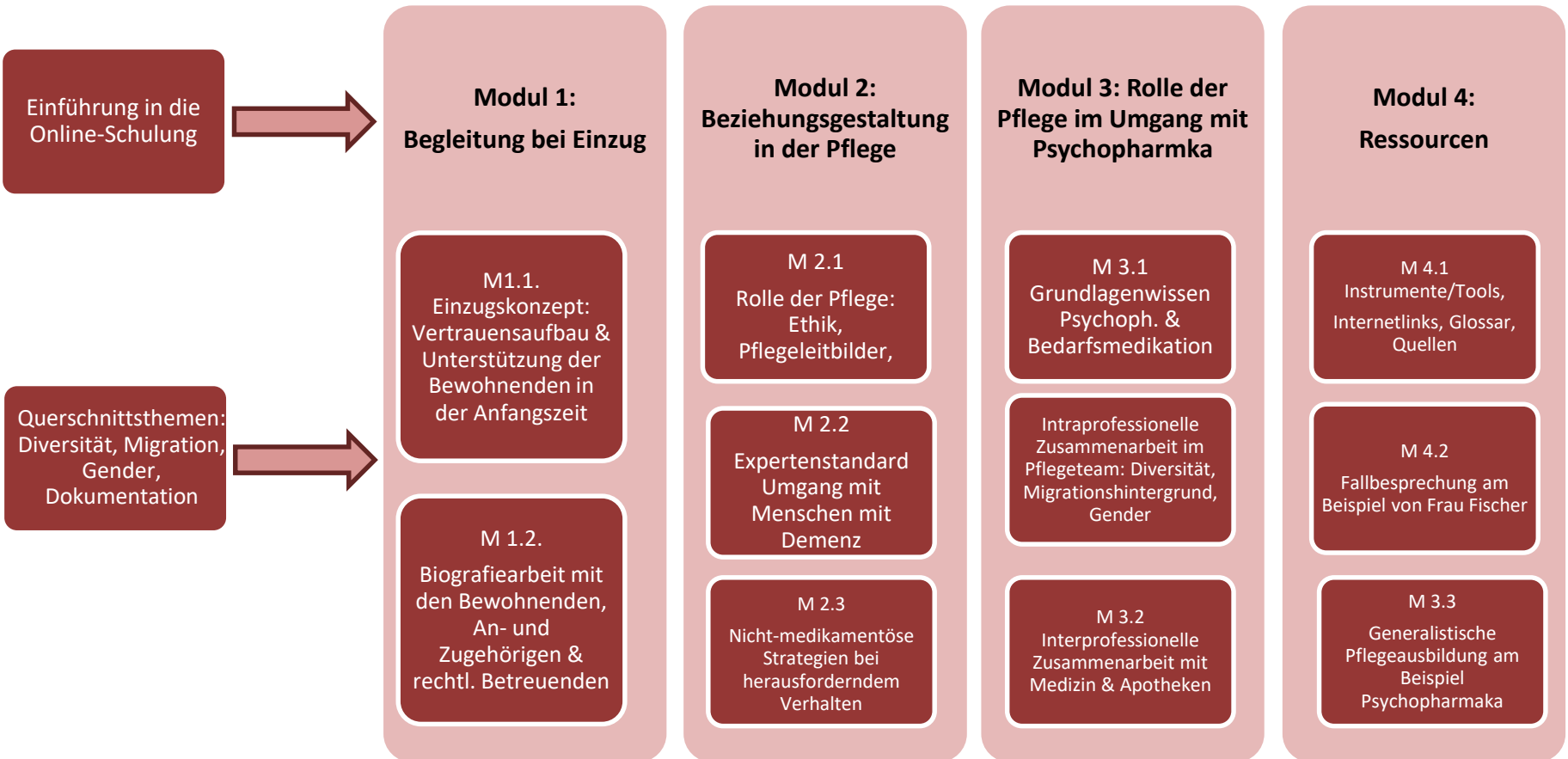
Bisherige Erkenntnisse

- Die Teilnehmenden bestätigen Herausforderungen im Umgang mit Psychopharmaka besonders bei Bewohnenden mit Demenz
- Halten eine Online-Schulung für sinnvoll
- Beispiele aus der Berufspraxis zur Darstellung der Situation
- Probleme:
 - Zeitmangel
 - Personalmangel
 - Pflegehilfskräfte mit geringer oder keiner Ausbildung
 - Hohe Anzahl Hilfskräfte mit Migrationshintergrund
 - Generalistische Pflegeausbildung und Auszubildende
- Schwierigkeiten bei der Interprofessionellen Zusammenarbeit zwischen Pflege – Medizin – Apotheke
- Spannungsverhältnis zwischen strukturiertem Tagesablauf im Pflegeheim und Autonomie der Bewohnenden
- Ethik: Psychopharmaka Gabe als FEM/Gewalt in der Pflege

Intraprofessionelle Zusammenarbeit



Inhalte Online-Schulung





Herausforderungen bei der Erstellung einer Online-Schulung

Ziele:

- ❖ Niedrigschwellig
- ❖ Smartphone, Laptop und Tablet nutzbar
- ❖ Kostenfrei für Teilnehmende
- ❖ Möglichkeit für zukünftige Veränderungen

Herausforderungen:

- ❖ Anbieter finden
- ❖ Ansprechendes Design und abwechslungsreiche interaktive Gestaltung
- ❖ Technische Voraussetzungen und Fähigkeiten von Mitarbeitenden
- ❖ Integration von Quiz nach jedem Modul + Teilnahmezertifikat
- ❖ Nachhaltigkeit (wer übernimmt die Online-Schulung nach Abschluss des Projekts?)
- ❖ Verbreitung an die Zielgruppe?



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

Kontakt: eich-krohme@igfberlin.de